TERRASSEN-SYSTEME

mit Alu-Dachtraufprofilen

DICHTHEIT

- Schutz des Randbereichs
- Entwässerungsbohrungen innerhalb des Profils

BESTÄNDIGKEIT

- aus Aluminium
- Die Stärke der Lackschicht sorgt für hohen Korrosionsschutz

EDLE OPTIK

- System-Ecken, Verbindungselemente und Abschlusselemente
- In drei Standardfarben verfügbar: grau, braun und schwarzgrau (Auf Wunsch kann die beliebige RAL-Farbe bestellt werden)

ATLAS - DIE STÄRKSTE MARKE AUF DEM POLNISCHEN BAUMARKT

ATLAS

TERRASSEN-SYSTEME

mit Alu-Dachtraufprofilen

Die Terrasse ist ein Bauteil, der hinsichtlich der Klimabedingungen in Polen eine große Herausforderung in der Baukunst sowohl in Bezug auf Projekt als auch auf Ausführung darstellt. Im Sommer kann die Sonne die Terrassenplatte bis 70-80°C erwärmen und plötzliches Gewitter kann die Temperatur der Terrasse erheblich senken. Die infolge dessen entstehenden extremen Temperaturspannungen können auch im Winter auftreten. Die intensive Sonnenstrahlung sowie der Abendfrost, der die Konstruktion abkühlt, bewirken große Temperaturunterschiede. Bei Mangel an entsprechenden Dehnfugen und Baustoffen sind die Schäden dann unvermeidbar.

Der Bau der Terrasse erfordert von jedem Teilnehmer des Bauvorgangs hohe Kompetenzen und Sorge um Details. Die fachgerechte Ausführung dieses Bauteils gewährleistet die Beständigkeit der Konstruktion und erlaubt, die komplizierten Sanierungsarbeiten in Zukunft zu vermeiden, die mit den großen finanziellen Aufwendungen zusammenhängen.

Als geeignete und sichere technologische Lösung für die Terrassen gelten die kompletten ATLAS-Systeme. Sie bestehen nicht nur aus beständigen Stoffen, sondern auch aus Produkten, die für hohen Komfort und edle Optik sorgen.

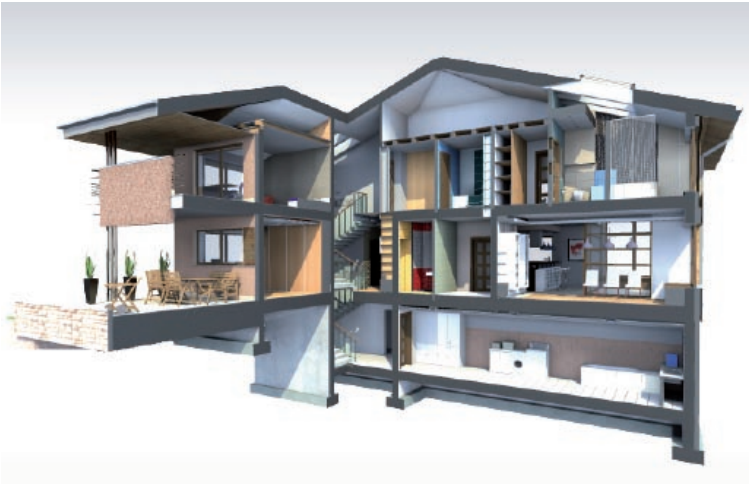
Die ausführlichen Informationen über unser Terrassen-System finden Sie in diesem Katalog. Neben der Beschreibung der ATLAS-Produkte für Terrassen und Balkons haben wir auch die Visualisierung der Anordnung von Terrassen-Schichten (populär „Terrassen-Sandwich" genannt) einschließlich der Funktionsbeschreibung dargestellt. Wir haben auch die Anleitung für die Ausführung der Terrasse unter Einsatz von Alu-Dachtraufprofilen mit Abbildungen erstellt.

Wir wünschen Ihnen die angenehme Lektüre und viel Vergnügen bei der Benutzung Ihrer fachgerecht ausgeführten Terrasse.

IHR TRAUMHAUS

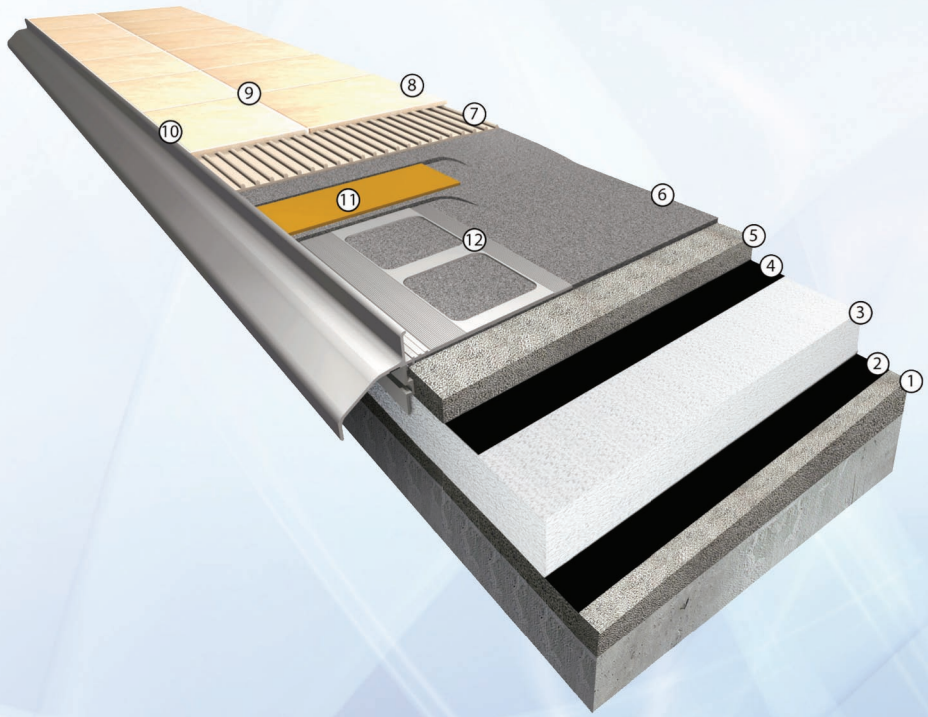
Auf der Internetseite
www.atlas.com.pl
Such die Ikone

Mit dieser Applikation können Sie verschiedene Bau- und Ausbauvarianten für Ihr Einfamilienhaus anhand eines Bauplans wählen. Nach dem Klicken auf den beliebigen Raum und nach der Verwendung von vom Programm empfohlenen Stoffen können Sie sich anschauen, wie Ihr Fußboden oder Ihre Wand aussehen wird. Sie können sich auch in mehreren Varianten anschauen, wie die wesentlichen Bauteile wie Fundamente, Tragwände, Terrasse, Balkon, Fassade etc. hergestellt werden. Jeder Bauteil wird in der dreidimensionalen Abbildung mit der Beschreibung der empfohlenen Stoffe dargestellt. Mit dem beigelegten Programm kann zusätzlich der Verbrauch von diesen Stoffen berechnet werden.



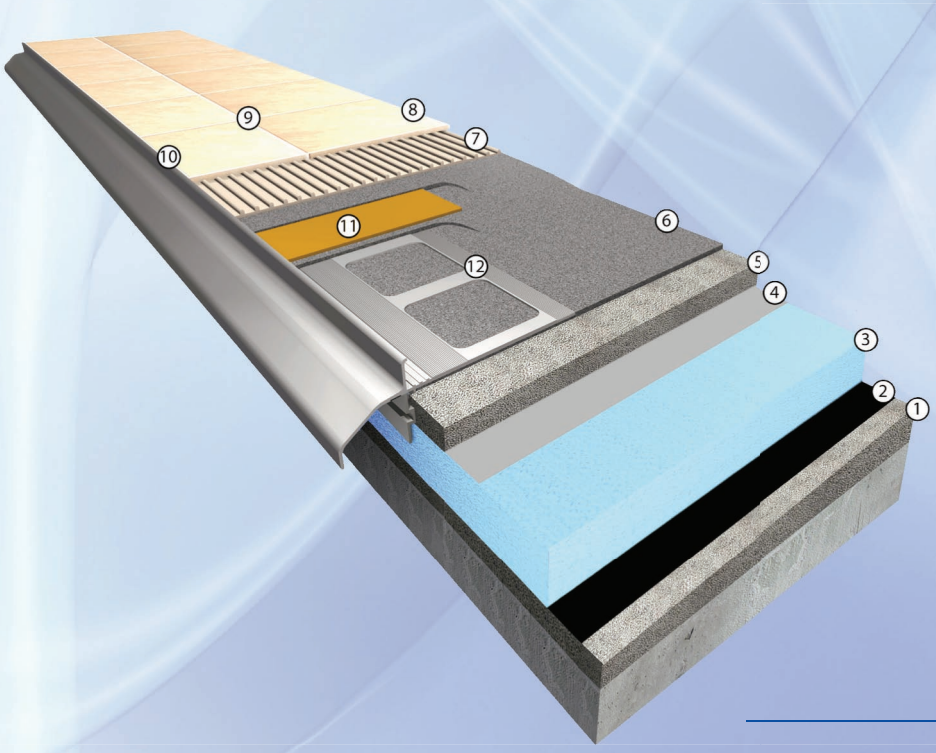
PROFIL ATLAS 150

ANORDNUNG VON TERRASSEN-SCHICHTEN



VARIANTE A

1. Postar 20/ Postar 40/ Postar 80 / TEN -10 + Atlas ADHER
2. Abdichtung ATLAS SMB
3. Styropor (EPS – expandiertes Polystyrol)
4. Abdichtung ATLAS SMB
5. POSTAR 20/ Postar 40/ Postar 80
6. ATLAS WODER DUO/ WODER S
7. ATLAS PLUS MEGA/ PLUS/ PLUS EXPRESS
8. KERAMIKVERKLEIDUNG
9. FUGE ATLAS ARTIS
10. SILIKON ATLAS ARTIS
11. ATLAS HYDROBAND 3G
12. GRUNDPROFIL ATLAS 150



VARIANTE B

1. Postar 20/ Postar 40/ Postar 80 / TEN-10 + Atlas ADHER
2. Abdichtung ATLAS SMB
3. EXTRUDIERTES XPS-POLYSTYROL
4. PE-FOLIE
5. POSTAR 20/ Postar 40/ Postar 80
6. ATLAS WODER DUO/ WODER S
7. ATLAS PLUS MEGA/ PLUS/ PLUS EXPRESS
8. KERAMIKVERKLEIDUNG
9. FUGE ATLAS ARTIS
10. SILIKON ATLAS ARTIS
11. ATLAS HYDROBAND 3G
12. GRUNDPROFIL ATLAS 150

TERRASSEN-SYSTEME

mit Alu-Dachtraufprofilen

AUSFÜHRUNG DER TERRASSE

ETAPPE I: Verlegen von Tragschichten einschließlich Wärmedämmung

1. Kontaktschicht

Funktion:
Verbesserung der Bodenhaftung

Produkt:
- ATLAS ADHER
- Flexible Emulsion ATLAS + Postar 20/ Postar 40/ Postar 80 / TEN-10, Verhältnis, siehe Technische Blätter

Verarbeitung:
Der entsprechend gelagerte Untergrund (Tragplatte der Terrasse, Decke, bzw. Betonestrich) soll frei von Brüchen und Schichten sein, die die Haftung verschlechtern könnten (Bitumenstoffe, Farben, Öle etc.) sowie staub- und schmutzfrei sein. Die Kontaktschicht ist in den befeuchteten Untergrund mit dem Pinsel einzureiben.

2. Gefälleschicht

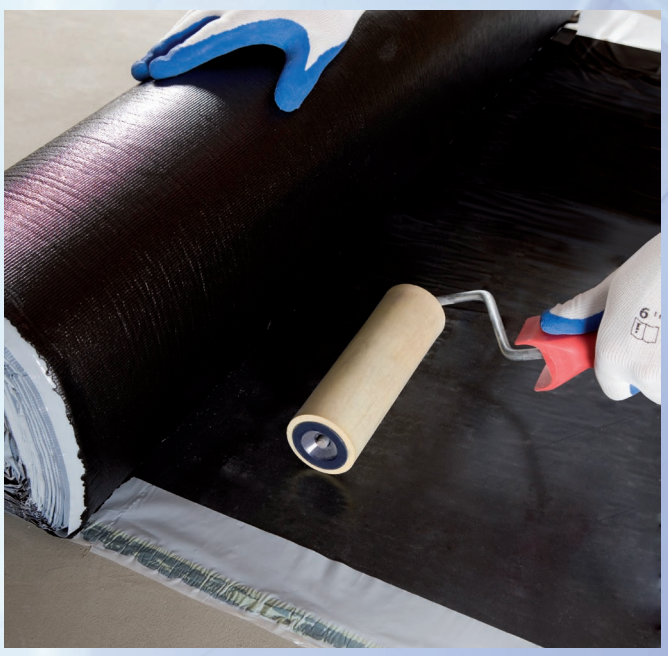
Funktion:
Die entsprechende Gefällegestaltung für die weiteren Schichten zur Rückführung von Regenwasser

Produkt:
• Postar 20 • Postar 40 • Postar 80 • TEN-10

Verarbeitung:
Bei Bau der Terrasse ist mit der Gefällegestaltung auf der Tragschicht zu beginnen. Sie ist als sog. gebundener Estrich herzustellen, der mit dem Untergrund dauerhaft verbunden ist. Das Gefälle soll 1,5-2 % betragen.

Mit der weiteren Etappe darf erst nach:
- **ca. 5 Tagen*** bei Postar 20
- **ca. 3 Wochen*** bei Postar 40
- **ca. 24 Stunden*** bei Postar 80
- **ca. 24 Stunden*** bei TEN-10

*Bei 20°C und 55% Feuchte. Die oben genannten Zeiten können sich je nach Temperatur und Feuchte ändern. Die niedrigeren Temperaturen und die größere Feuchte verlängern diese Zeit.

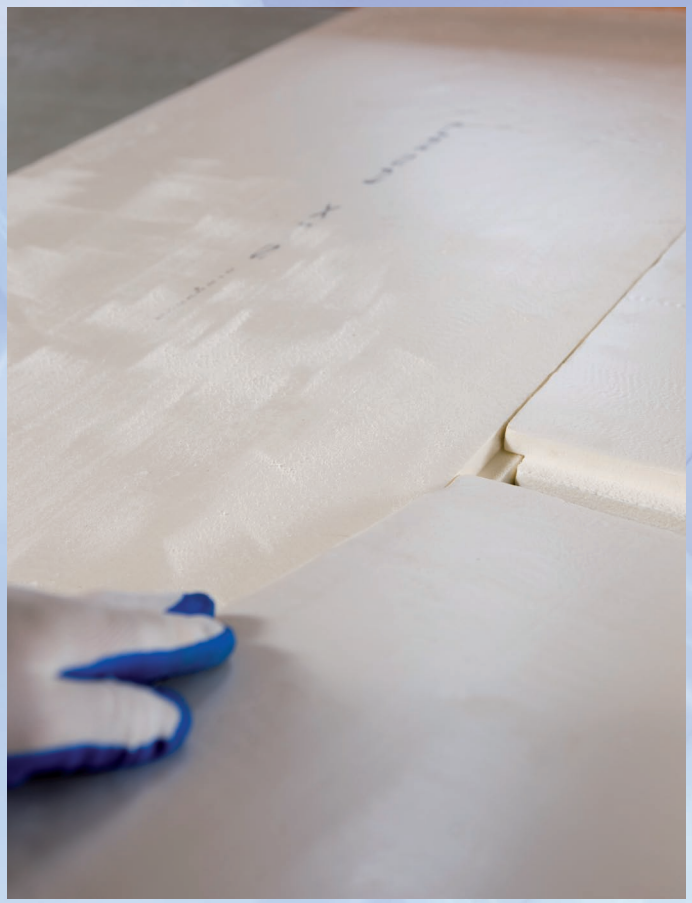


3. Verlegen der Bitumenabdichtung

Funktion:
Variante A: Dampfsperre
Variante B: Dampfsperre + Bauwerksabdichtung

Produkt:
Bitumenabdichtung ATLAS SMB

Verarbeitung:
- Der abzudichtende Untergrund ist mit dem universellen ATLAS-Bitumenprodukt zu grundieren.
- Die Abdichtung soll in Wandrichtung oberhalb aller geplanten Schichten der Terrasse bzw. des Balkons umgestülpt werden. Es wird empfohlen, die Abdichtung ca. 20 cm oberhalb der Fußbodenoberfläche zu dehnen.
- An den Stellen, wo die Abdichtung von der horizontalen zur vertikalen Oberfläche übergeht, ist die Kehle mit einem Radius von r = 4 cm auszuführen.
- Bei Verkleben der Abdichtung ist eine ca. 9 cm breite Überlappung längs des Streifens und eine ca. 12 cm breite Überlappung an der senkrechten Kontaktstelle gegenüber der Abdichtung einzuhalten. Nach dem Verkleben ist jeweils die Prüfung an den Überlappungen auf Richtigkeit durchzuführen.
- Um die Luftblasen zu verhindern, ist die Oberfläche der Abdichtung nach dem Verlegen mit der speziellen Entlüftungswalze zu glätten.



4. Wärmedämmung

Funktion:
Wärmeschutz des Gebäudes

Produkt:
Variante A: Styropor (EPS - extrudiertes Polystyrol)
Variante B: XPS -extrudiertes Polystyrol

Verarbeitung:
- Bei Wahl von EPS sind die Druckspannungen wichtig. Bei großen Beanspruchungen kann der Stoff, der nicht beständig genug ist, gefährliche Verformungen bewirken. Für die Herstellung der Wärmedämmung für die Fußböden mit Beanspruchung bis 2,0kN/m^2 empfiehlt sich das EPS 100-Styropor einzusetzen. Für die gleichen Fußböden, die stark beansprucht werden sollen, wird EPS 200 empfohlen. Um den geeigneten Stoff zu wählen, sind die entsprechenden Berechnungen durchzuführen.
- Bei Variante A ist das EPS durch die Bitumenabdichtung ATLAS SMB gegen das Durchnässen zu sichern. Beim Verlegen der SMB-Bitumenabdichtung sind die Regeln zu beachten, die im Abschnitt 3 dieser Anleitung beschrieben sind.
- Bei Variante B muss extrudiertes XPS-Polystyrol nicht direkt gegen das Wasser geschützt werden. Bei dieser Variante ist die Abdichtung nur auf der Gefälleschicht zu verlegen. Auf die Polystyrolschicht ist die PE-Folie zu verlegen, die Rutschfunktion für Estrich zu erfüllen hat.

5. Drückschicht

Funktion:
Übertragung der im Bauplan vorausgesetzten Belastungen

Produkt:
• Postar 20 • Postar 40 • Postar 80

Verarbeitung:
- Es wird empfohlen, den Untergrund mit einer Stärke von mind. 40 mm (für die Beanspruchungen < 2,0kN/m^2 und für Estrich bei Biegezugfestigkeit F4) einzusetzen. Bei größeren Beanspruchungen sind die entsprechenden Berechnungen durchzuführen bzw. ist der Planer zu Rate zu ziehen. Der Estrich kann zusätzlich mit Stahlgitter bewehrt werden. In diesem Fall ist die Bewehrung in der Mitte der Untergrundstärke zu verlegen. Das Verlegen von Stahlgitter unmittelbar auf der Rutschschicht ist unzulässig.
- An den Dehnfugen muss die Bewehrung unbedingt zugeschnitten werden. Von der Seite der Gebäudewände ist der Estrich mit Dehnfugen abzutrennen – Es ist sog. Randfuge mit einer Breite von ca. 10 mm auszuführen. Es sollen auch die Zwischenfugen ausgeführt werden. Die Fläche der Fugen hängt u.a. von der Form des Bauwerkes, dessen Lage, Art, der Verkleidung und verwendeten Stoffen ab. Diese Fugen sollen 10 m^2 nicht überschreiten. Das Verhältnis der Seiten soll nicht größer als 2:1 sein.
- Je nach verwendeten Stoffen und Witterungseinflüssen darf mit der weiteren Etappe erst nach:

*Bei 20°C und 55% Feuchte

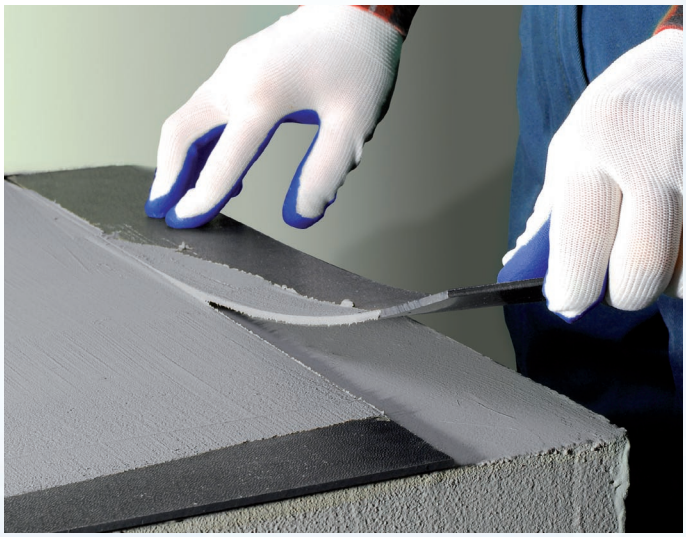
ca. 5 Tagen *	: bei Postar 20
ca. 3 Wochen*	: bei Postar 40
ca. 24 Stunden*	: bei Postar 80 gebonnen werden

- In der Endetappe ist die ABS-Lehre auf die obere Drückschicht als Vorbereitung für die Montage der Alu-Profile ATLAS aufzutragen. Die ABS-Lehre wird mit jedem Grundprofil ATLAS 100 und ATLAS 150 geliefert.

Achtung!
In Bezug auf den Diffusionskoeffizienten µ für die Abdichtungsmörtel Woder S und Woder DUO (µ < 500) können die Abdichtungsmörtel auf den Untergrund früher aufgetragen werden. Dies hängt zum wesentlichen Teil von Witterungseinflüssen ab.

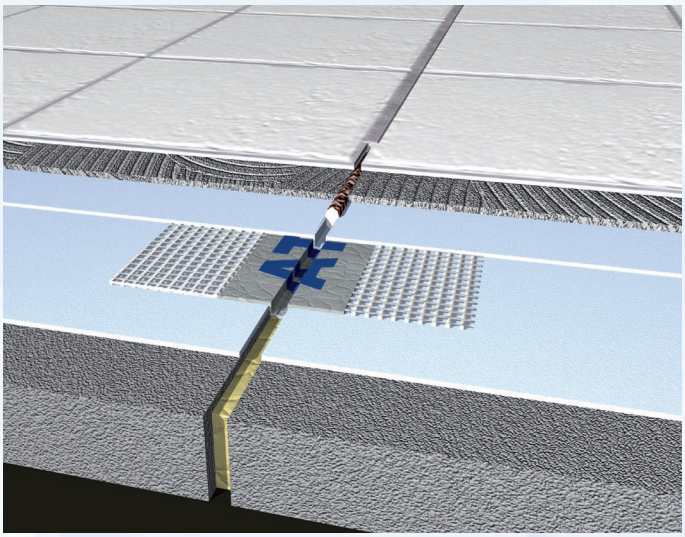
AUSFÜHRUNG DER TERRRASSE

ETAPPE II : Ausführung der Deckschicht der TERRASSE/des BALKONS



6. Vorbereitung der Balkon-/Terrassenplatte

Verarbeitung:
Bei Montage von Profilen ist die ABS-Lehre zu entfernen, die auf der oberen Drückschicht angebracht wurde.



7. Abdichtung von Dehnfugen

Verarbeitung:
Vor Beginn weiterer Arbeiten müssen alle Dehnfugen (Rand- und Zwischenfugen) abgedichtet werden. Das Band ist in der Dehnfuge „omegaförmig" zu gestalten. Dies erlaubt die freie Übertragung von Bewegungen, die infolge der Temperatur- und mechanischen Spannungen entstehen können. Mit dem auf solche Art und Weise geformten Band können die Dehnfugen mit Fugenschnur ATLAS verfüllt sowie die flexible Füllung mit z.B. Silikon ATLAS Artist fachgerecht gestaltet werden.

8. Markierung von Bohrungen für die Montage der Außenecke 90° ATLAS 100

Verarbeitung:
Die Montage der Alu-Dachtraufprofile ATLAS 100 und ATLAS 150 ist an der Ecke anzufangen.

9. Ausführung von Bohrungen

Verarbeitung:
Es ist darauf zu achten, dass die Bohrungen durch die Estrichschicht nicht durchgebohrt werden. Das etwaige Durchbohren der Untergrundschicht beschädigt die Bitumenabdichtung ATLAS SMB (Variante A).

10. Vormontage der Außenecke 0° ATLAS 100. Bestimmung der Länge des Grundprofils ATLAS 100

Achtung!
Das Angebot der ATLAS-Produkte umfasst die Außen- und Innenecken 90° und 135°. Es besteht die Möglichkeit, die Ecke „bogenförmig" zu gestalten. Hierzu konsultieren Sie den technischen ATLAS-Berater und stellen Sie die geeignete Lehre bereit.

11. Zuschneiden von Grundprofil ATLAS 100 auf die gewünschte Länge

Verarbeitung:
Für das Schneiden von Profilen sind die Werkzeuge zu verwenden, die den Wärme-Effekt nicht bewirken. Der plötzliche Temperaturanstieg kann die Korrosionsschutzschicht beschädigen, wobei zur Entstehung von Mikrobrüchen und zum Abblättern kommen kann. Deshalb sind die Profile manuell bzw. mechanisch mit der speziellen Säge für das Alu-Schneiden zu schneiden.

12. Montage des Abschlusselementes ATLAS 100 für Grundprofil

Verarbeitung:
Am Profil, das mit der Wand unmittelbar in Berührung kommt, muss zuerst das System-Abschlusselement montiert werden. Mit diesem Abschlusselement wird die erforderliche Dehnfuge gestaltet, was auch die Rückführung von Regenwasser erlaubt, wodurch die Wasserflecken an der Fassade verhindert werden können.

13. Montage der Bauwerksabdichtung WODER DUO, an der das Grundprofil und die Elemente des Systems ATLAS 100 verklebt werden

Verarbeitung:
Um die Oberfläche zu glätten und die Profile fachgerecht zu unterstützen, ist zunächst eine Schicht der Bauwerksabdichtung zu verlegen. Danach sind die System-Profile und -Ecken zu verkleben.

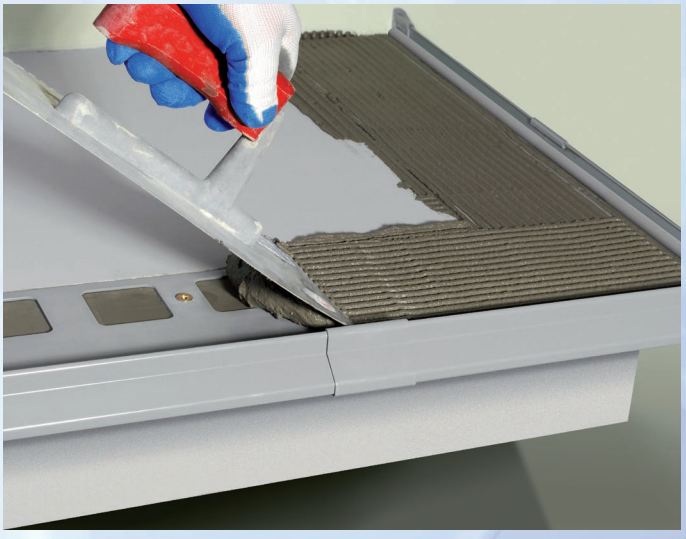
14. Befestigung der Profile und Elemente

Verarbeitung:
Nach dem Einschmelzen von Profilen in der Bauwerksabdichtung ATLAS WODER DUO ist zu prüfen, ob alle Elemente gleich anliegen. Die Profile werden nach ca. 2-3 Stunden nach dem Einschmelzen stabilisiert. Danach dürfen die Profile und Elemente mechanisch befestigt werden.

15. Verbindung von Profilen und Elementen

Verarbeitung:
Verbindungen: Grundprofil – Ecke und Grundprofil – Das Grundprofil ist mittels System-Verbindungselemente auszuführen. Diese Verbindungen sollen über 1-2 mm breite Dehnfugen verfügen. Diese Stellen sind von der Seite des Fußbodens mit dauerhaft flexibler Masse (z.B. Silikon ATLAS ARTIS) abzudichten.

Achtung!
An den Dehnfugen sind die Profile zu schneiden und mittels Verbindungselement zu verbinden

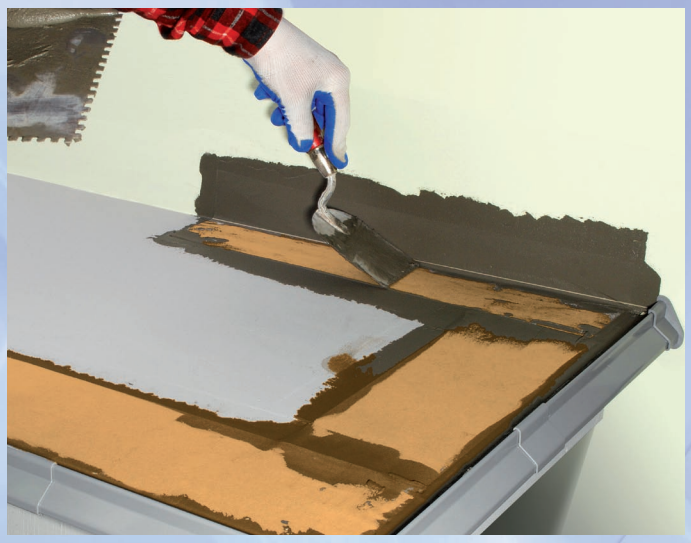


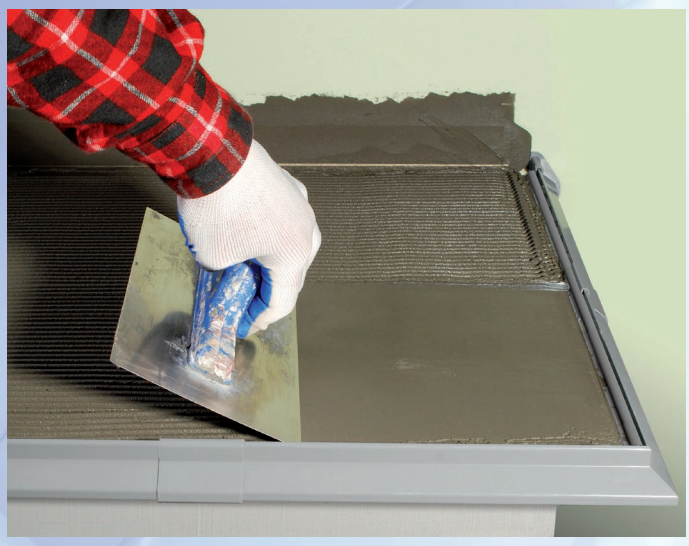
16. Verlegen der Bauwerksabdichtung Woder DUO, um das ATLAS Hydroband 3G zu verkleben.

Verarbeitung:
Das Atlas Hydroband 3G ist im Abdichtungsmörtel zu verkleben. Der Stoff ist so aufzutragen, dass die Profile und die Polyurethanschnur nicht zu verunreinigen. Bei ATLAS-Systemen wir die Fugenschnur an jedem Grundprofil und jeder Ecke verklebt.

17. Verkleben des ATLAS Hydrobandes 3G an der Verbindungsstelle – Grundprofil ATLAS 100 - Zementuntergrund

Verarbeitung:
An der Kontaktstelle zwischen dem Alu-Profil und dem Untergrund treten große Spannungen auf, die zur Beschädigung von Abdichtungsmörtel führen können. Das ATLAS Hydroband 3G verstärkt hier die Bauwerksabdichtung ATLAS WODER DUO und verhindert die Entstehung von Brüchen. Das Band ist in einem Abstand von ca. 2 cm von der Stirnseite des Profils und ca. 3-4 cm in der Untergrundschicht zu verkleben.





18. Verkleben von ATLAS Hydroband 3G an der Kontaktfläche zwischen dem Balkon und der Wand

Verarbeitung:
Beim Verkleben von ATLAS Hydroband 3G an der Kontaktfläche zwischen der Wand und dem Estrich ist das Band „omegaförmig" zu gestalten (Vertiefung im Mittelbereich des Bandes in der Dehnfuge). Wenn sich der Untergrund infolge der Temperatur- und mechanischen Belastungen verformt, kann das Abdichtungsband die Bewegungen der Bauteile frei übertragen.
Es wird empfohlen, dass das Abdichtungsband in der Vertiefung mit dem Abdichtungsstoff beschichtet wird. Falls möglich, ist dieses Abdichtungselement aus einem Bandstück herzustellen.

19. Montage der Bauwerksabdichtung für die Fliesen

Produkt:
ATLAS WODER DUO

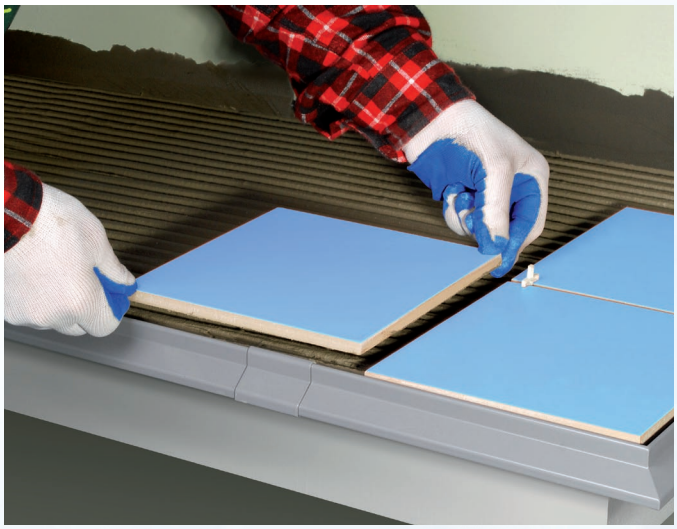
Eigenschaften:
- Faserverstärkt. Somit ist die Beschichtung noch beständiger gegen Beschädigungen infolge der Untergrundbewegungen und Beanspruchungen der darauf verklebten Verkleidung.
- frost-, uv- und alterungsbeständig
- dampfdurchlässig
- sehr gute Haftung: ca. 1,5 MPa, was die Normanforderungen erheblich übersteigt.
- Beständig gegen drückendes Wasser - 50 m Wassersäule

Verarbeitung:
Die erste Schicht ist in den entsprechend befeuchteten Untergrund mit dem Pinsel einzureiben, um die bestehenden Poren zu verschließen. Die zweite Schicht ist nach ca. 3 Stunden mittels Zahnreibebrett 4 bzw. 6 mm j nach gewünschter Schichtstärke aufzutragen.
Anschließend ist die Oberfläche mittels flachen Reibebrett zu glätten

20. Auftragen von verformbarem Klebstoff der ATLAS-Plus-Serie

Produkt	ATLAS Plus	ATLAS Plus Mega	ATLAS Plus Express
Eigenschaften	• Verformbarkeit S1 • Schichtstärke: 2–10 mm • beschränkte Staubbildung • flexible Formel • sehr hohe Flexibilität • verlängerte offene Zeit	• Verformbarkeit S1 • Schichtstärke: 4-20 mm • verfüllt perfekt die Fläche unterhalb der Fliesen • selbstnivellierend und dickschichtig • hochflexibel • verlängerte offene Zeit	• Verformbarkeit S1 • Schichtstärke: 2-5 mm • für schnelle Sanierungsarbeiten • Begehbarkeit und Verfüllen nach 4 Stunden möglich • hochflexibel • verlängerte offene Zeit

Verarbeitung:
- Es ist darauf zu achten, dass die ganze Fläche unterhalb der Fliesen mit dem Klebstoff verfüllt wird.
- Der Klebstoff ATLAS PLUS Mega weist die thixotropischen Eigenschaften auf. Für das Auftragen ist das Reibebrett mit halbrundem Zahn zu verwenden.



21. Verkleben von Keramikverkleidung

Verarbeitung:

- Jede Dehnfuge soll in der Verkleidung abgebildet werden. Die Fliese soll bis zur Dehnfuge reichen. Diese Dehnfuge ist mit Fugenschnur ATLAS und anschließend mit dem dauerhaft flexiblen Stoff, z.B. Silikon ATLAS Artis zu verfüllen.
- Die Breite der Dehnfuge hängt von der Länge der Fliesenseite ab und soll mind. 4 mm betragen.

22. Verfüllen und Silikonauftrag

Produkt:

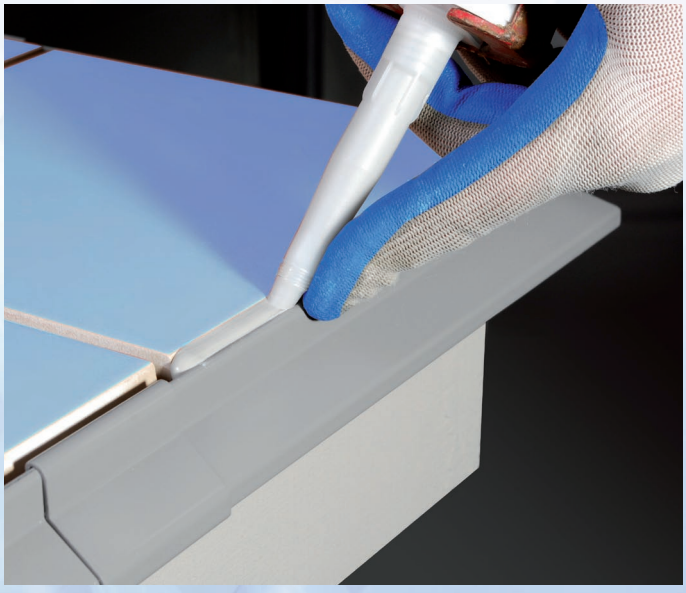
- Fuge ATLAS ARTIS
- Silikon ATLAS ARTIS
- Fugenschnur ATLAS

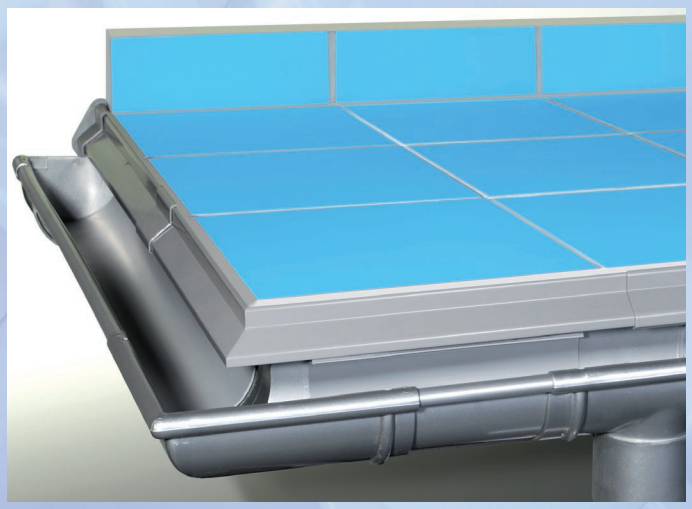
Eigenschaften:

- Fuge ATLAS ARTIS – schnellbindendes und hochflexibel
- Durch den Einsatz von wasserabweisenden Molekülen sichert das Produkt den Untergrund gegen Feuchtigkeit – maximal reduzierte Wasseraufnahmefähigkeit.
- Die Silberzugabe schützt die Fuge zusätzlich gegen Schimmelpilz- und Algenbildung

Verarbeitung:

An jedem Profil und jeder Alu-Ecke ATLAS ist die Fugenschnur zu verkleben. In den Raum zwischen der Gebäudewand und der Keramikverkleidung ist auch die Fugenschnur ATLAS hineinzudrücken. Der Durchmesser der Fugenschnur soll 120-140% der Fugenbreite betragen. Die auf solche Art und Weise vorbereiteten Dehnfugen sind mit Silikon ATLAS ARTIS zu verfüllen. Beim Verlegen soll der Untergrund trocken und tragfähig sein.





23. Montage von Rinnenhalterungen am Grundprofil ATLAS 150

Verarbeitung:

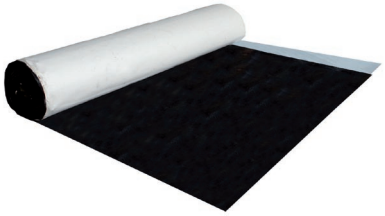
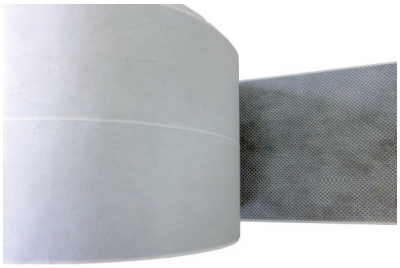
Bei der Montage der Rinnenhalterungen sind die System-Schrauben mit der entsprechenden Länge einzusetzen, um das Durchbohren von Alu-Profil zu verhindern.

24. Endeffekt unter Einsatz von Alu-Dachtraufsystemen ATLAS 150

BESCHREIBUNG DER GEWÄHLTEN ATLAS-PRODUKTE FÜR DIE TERRASSEN UND BALKONS

		EIGENSCHAFTEN
	ATLAS PLUS **Verformbarer Klebstoff S1 - Typ C2TE** Geeignet für die stark beanspruchten Verkleidungen für den Innen- und Außenbereich: für OSB-Platten, Gipskartonplatten, alte Fliesen, Terrassen, Balkons und Fassaden, Fußboden- und Wandheizung. Das Produkt wird für das Verkleben von kleinen, mittelgroßen und großen Fliesen mit durchschnittlicher Wasseraufnahmefähigkeit verwendet.	• Reduzierung der Staubbildung • Flexible Formel • Hohe Flexibilität • Verlängerte offene Zeit • Verkleben von Fliesen von oben
	ATLAS PLUS MEGA **Verformbarer Klebstoff S1 für großformatige Fußbodenfliesen** Geeignet für alle besonders stark beanspruchten Fußbodenbelege in Bezug auf untypische Untergründe für den Innen- und Außenbereich (OSB-Platten, alte Fliesen, Terrazzo, Fußbodenheizung) und bei schwierigen Witterungseinflüssen (z.B. Terrassen). Das Produkt wird für das Verkleben von mittelgroßen und großen Fliesen mit durchschnittlicher Wasseraufnahmefähigkeit verwendet.	• Selbstnivellierend, dickschichtig • hochflexibel • Verlängerte offene Zeit • Leichtes Nivellieren von Fliesen • Ideales Verfüllen unterhalb der Fliesen
	FUGE ATLAS ARTIS 1-25 mm **Feinzuschlagmörtel für das Verfüllen** Geeignet für das Verfüllen von stark beanspruchten Belegen bzw. von Bereichen, die den Verformungen ausgesetzt sind, in den Feucht- und Trockenbereichen (Badezimmer, Küchen, Korridore, Treppen etc.) für den Innen- und Außenbereich. Das Produkt wird für das Verfüllen von klein-, mittelgroß- und großformatigen Elementen eingesetzt.	• Schnellbindens, hochflexibel • Intensive und dauerhafte Farben • Mit dem Einsatz von wasserabweisenden Molekülen wird der Untergrund gegen Feuchtigkeit geschützt. • Enthält Silber, was die Bakterien- und Schimmelpilzbildung verhindert. • Hohe Temperaturbeständigkeit: von -30° C bis +80° C. • In 31 Farben verfügbar
	ATLAS POSTAR 80 **Schnellbindender Zementfußboden (10-80 mm)** Geeignet für schnelle Sanierungsarbeiten. Bildet den Bodenuntergrund- bzw. Fußboden. Das Produkt kann als Untergrund für die Fußbodenschichten (Keramik-, Steinfliesen, PVC- und Teppichbelege, Paneele, Epoxidfußböden und –schichten) eingesetzt werden.	• Die weiteren Arbeiten sind schon nach 24 Stunden möglich • Begehbarkeit nach 3 Stunden • Reduzierung von Schwindmaß • Hohe Kompaktheit • Dicht-plastisch • hohe Druckfestigkeit > 40 N/mm²
	ATLAS WODER DUO **Zweikomponenten-Bauwerksabdichtung** Empfiehlt sich als Bauwerksabdichtung für die Terrassen, Feuchtbereiche unterhalb der Fliesen und die Abdichtung von Fundamenten. Bildet den Schutz gegen Feuchtigkeit und Wasser (leicht, mittelschwer und schwer): schützt gegen drückendes Wasser, Sickerwasser, Stau- und Nichtstauwasser und nichtdrückendes Wasser.	• Beständig gegen drückendes Wasser • Flexibel • Mit Polymerfasern verstärkt • Frost, und alterungsbeständig • Beständig gegen leichte Beanspruchungen • Zugelassen zum Kontakt mit Trinkwasser
	ATLAS MONTER T-5 **Schnellbindender Montagemörtel** Geeignet für die Befestigung von Elementen auf den horizontalen und vertikalen Flächen - Fundamentschrauben, Zaunpfähle, Balkon- und Treppengeländer. Anker, Haken, Stifte, Dübel, Anschlagmittel, Fensterscharniere, Tore und Türen. • erfüllt die Rissen bis 1 mm	• Beginn der Bindung schon nach 5 Minuten • Hohe Beständigkeit • Verhindert die Stahlkorrosion, chlorfrei • Verhindert lokales Sickern

NEUE ATLAS-PRODUKTE:

	EIGENSCHAFTEN
 Alu-Profile ATLAS 100, ATLAS 150	• Sorgt für die Dichtheit des Randbereichs • Führt das Regenwasser zurück • Edle Optik • Wirksamer Korrosionsschutz – Die Stärke der Polyesterlackschicht beträgt 60-70 µm • In drei Standardfarben verfügbar: grau (RAL 7037), braun (RAL 8019) schwarzgrau (7024). • System-Ecken, Verbindungselemente, Abschlusselemente • Leichte und schnelle Montage • Mit dem Produkt wird die Fugenschnur geliefert.
 Bitumenabdichtung ATLAS SMB	• Selbstklebende Bitumenabdichtung, kalt verklebt, für das Abdichten von vertikalen und horizontalen Flächen für den Innen- und Außenbereich. Das Produkt ist besonders für das Abdichten von Terrassen, Balkons, Fundamenten, Kellern, Tiefgaragen geeignet. • Flexibel – auch bei: -30°C • Wird als Bauwerksabdichtung eingesetzt • Ausgezeichnete Dampfsperre, Diffusionskoeffizient Sd > 400
 ATLAS Hydroband 3G	• Gleicht die Verformungen aus, dichtet die kritischen Stellen unterhalb der Fliesen, dh. an der Kontaktstelle zwischen der Wand und dem Fußboden, Dehnfugen, Kontaktstellen zwischen den Balkon- und Terrassenprofilen und dem Zementuntergrund. • Technische Parameter: Temperaturbeständigkeit: von -30°C bis 90°C UV-Beständigkeit: mind. 500 h Chemische Beständigkeit u.a. gegen Alkalien, verdünnte Säuren Beständigkeit gegen drückendes Wasser: 1,5 bar • Verfügbare Breiten: 125 mm/250 mm/400 mm
 Butylband ATLAS	• Selbstklebendes Band aus Butylkautschuk für die nicht porösen Stellen, wo die Abdichtungsmörtel nicht erfolgreich eingesetzt werden können (z.B. Blech, Kunststoff, Glas). • Für das Abdichten von kritischen Stellen, dh. Kontaktstellen zwischen der Wand und dem Fußboden, Verarbeitung von Fenstern und Türen. • Flexibel, wasserdicht, reißfest, • Hohe chemische Beständigkeit • Verfügbare Breiten: 100 mm/150 mm
 Fugenschnur ATLAS	• Erlaubt die fachgerechte Gestaltung der Fugen im Innen- und Außenbereich, z.B. Dehnfugen der Terrassen und Balkons, Fußböden • Leichte und schnelle Montage • Durchmesser: 6 mm/10 mm/15 mm/20 mm

EXPORTABTEILUNG
Szczawińska 52a
95-100 Zgierz
tel. +48 42 714 0802
fax. +48 42 714 0803

www.atlas.com.pl